

Schulangelegenheiten

- **Schulbericht**
- **Weiterer Ausbau der Ganztagesbetreuung an der Laucherttalschule**

I. Schulbericht

Der aktuelle Schulbericht wird seitens des geschäftsführenden Schulleiters der Gammertinger Schulen, Herrn Schulleiter Christoph Ocker, vorgestellt. Ein schriftlicher Bericht entfällt.

II. Weiterer Ausbau der Ganztagesbetreuung an der Laucherttalschule

Ab dem Schuljahr 2018/2019 wird in der **Ganztagesbetreuung für die Grundschulkinder** an der Laucherttalschule aufgrund einer immer größeren Nachfrage erstmals eine dritte Gruppe benötigt. Der städtischen Verantwortlichen für diese Betreuungsform, Frau Reutter-Maier, liegen bereits 80 Anmeldungen für das nächste Schuljahr 2018/2019 vor. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Nachfrage auch in den kommenden Jahren nicht weniger werden wird, sondern potentiell eher noch ansteigen kann.

Es ist geplant die dritte Gruppe im Gebäude 2 der Laucherttalschule (Backsteingebäude) in einem Klassenzimmer im 1. Obergeschoss unterzubringen. Dies wurde mit der Schulleitung und Frau Reutter-Maier bereits abgestimmt. Das Klassenzimmer ist in einem guten Zustand und kann mit wenigen Neuanschaffungen (2 Raumteiler, Tische und Stühle für Puppenecke sowie diverse Spielsachen) in Höhe von ca. 2.500 € entsprechend verwendet werden.

Für diese neue dritte Gruppe wird allerdings zusätzliches Personal benötigt. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr und von freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Das sind pro Woche insgesamt 20 Stunden, die von jeweils 2 Mitarbeiter/innen abgedeckt werden sollten. Einzelne Zeitfenster können von bereits angestellten Mitarbeitern übernommen werden, die restlichen Arbeitsumfänge sollten zeitnah ausgeschrieben werden. Für die zusätzliche Gruppe wird, wie auch für die beiden anderen schon bestehenden Gruppen, wieder beim Land ein Zuschussantrag für die „Verlässliche Grundschule“ und die „Flexible Nachmittagsbetreuung“ gestellt. Der Zuschussbetrag für eine Gruppe in der „Verlässlichen Grundschule“ liegt bei 6.870 € und bei der „Flexiblen Nachmittagsbetreuung“ bei 3.850 €.

Außerdem sollen ab dem kommenden Schuljahr 2018/2019 an der Laucherttalschule für **die dortigen weiterführenden Schularten** (Werkrealschule und Realschule) in den **Klassen 5-7 ein zusätzliches Betreuungsangebot** aufgebaut werden. Der Bedarf dafür wurde seitens der Schulleitung auf Basis einer aktuellen Umfrage bei alle Eltern im Einzugsgebiet der Laucherttalschule nachgewiesen. Aus dem Ergebnis der Umfrage konnte einmal mehr festgestellt werden, dass die **Eltern keine** verbindliche Form der Ganztageschule wünschen, sondern ausdrücklich eine **„offene Form“ an**

Ganztagesangeboten. Für die Rekrutierung des Betreuungspersonals in der „offenen Form“ ist die Kommune zuständig. Seitens des Landes Baden-Württemberg steht die Zusage, dass die Kommunen für diese Aufgabe Zuschüsse erhalten. Nähere Details zur konkreten Förderung liegen jedoch noch nicht vor.

Es wird daher vorgeschlagen im Schuljahr 2018/2019 mit einer Betreuungsgruppe zu starten. Als Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr vorgesehen. Für Freitagnachmittag besteht derzeit kein Bedarf. Da für das Zeitfenster 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr bereits eine Betreuung angeboten wurde, werden pro Woche zusätzlich 8 Stunden benötigt, die von jeweils 2 Mitarbeiter/innen abgedeckt werden sollten. Vom Konzept her ist vorgesehen, dass die Schüler zuerst Mittagessen können, dann ihre Hausaufgaben unter Betreuung machen und anschließend bis 16.00 Uhr an verschiedenen Betreuungsangeboten (sportlich, kreativ, etc.) teilnehmen können. Der Raum für dieses Angebot befindet sich im Gebäude 3 (ehemaliger Fachklassenbau) der Laucherttalschule im Erdgeschoss.

Darüber hinaus wird auf mehrfachen Wunsch von verschiedenen Eltern vorgeschlagen, ab dem Schuljahr 2018/2019 **morgens die Betreuungszeit von 7.30 Uhr auf bereits ab 7.00 Uhr auszuweiten**. Somit wären die Angebote im Vergleich mit dem Familienzentrum St. Martin wieder einheitlich. Dies ist für arbeitende Eltern wichtig, damit ihnen beim Wechsel der Kinder vom Kindergarten in die Schule von der Betreuung her kein Nachteil entsteht. Die Ausweitung des Angebots erfordert geringfügig mehr Personal. Die sog. „Frühschicht“ kann von einer Mitarbeiterin übernommen werden, so dass pro Woche für 2,5 Stunden mehr Personal benötigt wird.

Die bisherigen Betreuungskräfte der Stadt Gammertingen haben immer wieder einmal beim Personalamt vorgesprochen und darum gebeten, den aktuellen Stundenlohn von 10,93 € zu erhöhen, da die Arbeit als Betreuungskraft in gewisser Weise auch eine pädagogische Arbeit an den Kindern ist und bei der alltäglichen Arbeit viele Herausforderungen zu meistern sind. Die Verwaltung schlägt vor den Stundenlohn der Betreuungskräfte ab dem Schuljahr 2018/2019 um 1,00 €/Std. auf dann 11,93 € zu erhöhen. Die weiteren Anpassungen ergeben sich automatisch aus den tariflichen Lohnsteigerungen. Die Personalamtsleitung wird im Rahmen der Sitzung für weitere Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Nachdem die **Elternbeiträge für die Angebote in der Ganztagesbetreuung** das letzte Mal in der Gemeinderatssitzung am 20. Juli 2010 auf den 1. September 2010 angepasst wurden, schlägt die Verwaltung vor, dass ab dem 1. Januar 2019 sämtliche Elternbeiträge pauschal um 5,00 € erhöht werden. Die entsprechende neue Übersichtstabelle über die Elternbeiträge ist in der **Anlage** beigefügt.

In diesem Zusammenhang wurden auf dem Übersichtblatt in der Anlage auch die Elternbeiträge für die neuen Betreuungszeiten der weiterführenden Schularten analog zu den Elternbeiträgen für die Grundschulkinder übernommen. Lediglich beim Block der Nachmittagsbetreuung von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr wurde ein um 5,00 € reduzierter Betrag aufgenommen, da die Betreuung für die Grundschulkinder am Nachmittag länger bis 16.30 Uhr geht. Ab dem 1. Januar 2019 werden diese Elternbeiträge pro Betreuungsblock auch pauschal um 5,00 € erhöht.

Der „Arbeitskreis Schulentwicklung“ der Stadt Gammertingen hat in seiner jüngsten Sitzung am 20. Juni 2018 die Thematik des Ausbaus der Ganztagesbetreuung intensiv

vorberaten. Die Vertreter der Schulen, der Eltern und auch des Gemeinderates haben sich einstimmig für den von der Verwaltung vorgeschlagenen Ausbau der Ganztagesbetreuungsangebote ausgesprochen. Diese Angebote stellen einen wichtigen Baustein des Gammertinger Schulkonzeptes dar.

Beschlussvorschläge:

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem weiteren Ausbau in der Ganztagesbetreuung an der Lauchertfalschule zu und genehmigt eine weitere Gruppe für die Grundschulkinder.**
- 2. Die Verwaltung erhält die Freigabe des zusätzlichen Personal für die beiden neuen Gruppen zu rekrutieren. Die Einstellungen erfolgen gemäß der Hauptsatzung in der Kompetenz des Bürgermeisters.**
- 3. Die Betreuungszeiten am Vormittag (Montag bis Freitag) werden analog zum Familienzentrum St. Martin ab dem Schuljahr 2018/2019 von 7.30 Uhr auf 7.00 Uhr ausgeweitet.**
- 4. Der Stundenlohn für die Betreuungskräfte wird ab dem Schuljahr 2018/2019 von 10,93 € auf 11,93 € erhöht.**
- 5. Die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote der Grundschulkinder werden ab dem 1. Januar 2019 pro Betreuungsblock pauschal um 5,00 € erhöht.**
- 6. Die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote der weiterführenden Schularten werden analog zu den Elternbeiträgen der Grundschulkinder festgesetzt. Lediglich beim Block der Nachmittagsbetreuung von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird ein um 5,00 € reduzierter Betrag aufgenommen. Ab dem 1. Januar 2019 werden diese Elternbeiträge pro Betreuungsblock auch pauschal um 5,00 € erhöht.**

Anlagen